

Niederschrift

über die ordentliche Sitzung des Ausschusses für
Umwelt, Kultur und Touristik des Rates der Stadt Tecklenburg

Verhandelt: Tecklenburg, 13.03.2018
17.00 Uhr
Sitzungssaal des Kulturhauses

Anwesend sind unter der Leitung des
Ausschussvorsitzenden

Flegel

Ratsmitglieder:

Buchsbaum
Brink
Harmel
Hoge
Lipka
Müller-Muthreich
Nowroth
Saatkamp (als stellv. Mitglied)
Weßelmann (als stellv. Mitglied)

Sachkundige Bürger:

Buck-Netkowski
Hackmann
Knemöller
Reiffenschneider
Wierwille

Sachkundige Einwohner

Rogowski
Wittrock, D.

Bürgermeister
Fachbereich 60

Herr Streit
Herr Käller, zugleich als Schriftführer

Als Gast zu TOP 2

Landschaftsökologin Annika Brinkert,
Biologische Station Kreis Steinfurt

Als Gast zu TOP 3

Herr Rainer Seidl, ANTL

Als Gast zu TOP 6

Frau Mersch, Tecklenburg Touristik
Herr Kienemann, Beiratsvorsitzender der
Tecklenburg Touristik GmbH

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit um 17.05 Uhr durch
den Ausschussvorsitzenden.

Verhandlung und Beschlussfassung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 13.09.2017

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Kultur und Touristik vom 13.09.2017 wird einstimmig genehmigt.

2. Rückgang der Artenvielfalt in der Agrarlandschaft hier: Vortrag von Landschaftsökologin Annika Brinkert, Biologische Station Kreis Steinfurt

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 032/2018 vom 28.02.2018 wird Bezug genommen.

Ausschussvorsitzender Flegel begrüßt Landschaftsökologin Annika Brinkert von der Biologischen Station des Kreises Steinfurt und erteilt ihr das Wort.

Frau Brinkert stellt sich kurz vor und berichtet in der Folge von einer sogenannten „Aussterbe-Tendenz“ bei Tieren und Pflanzen. Die Artenvielfalt sei auf Wiesen und anderen Flächen um ein Vielfaches höher als im Wald. Allerdings ist ein deutlicher Rückgang dieser Vielfalt aufgrund der Landwirtschaft zu beobachten. Frau Brinkert bekräftigt dies mit Zahlen einer Langzeitstudie vom Niederrhein, die von 1989 bis 2016 durchgeführt wurde. Bei den Insekten seien die Bestände kontinuierlich um knapp ein Viertel zurückgegangen. Auch bei den Pflanzen sind gut 40% aller Arten gefährdet und einige findet man nur noch in ausgewiesenen Naturschutzgebieten.

Frau Brinkert erläutert weiter die Gründe warum wir eine Artenvielfalt in der Natur benötigen und verweist auf das Projekt „Hotspot goes Leader – blühende Säume im Tecklenburger Land“. Ziel dieses Projektes sei es, auch außerhalb von Naturschutzgebieten auf öffentlichen Flächen blühende Säume anzulegen und bestehende Säume zu optimieren. Zu 65% werden die Kosten des Projektes durch das Förderprogramm LEADER der Europäischen Union übernommen. Die Kofinanzierung von 35% übernimmt die Naturschutzstiftung des Kreises Steinfurt.

In der folgenden Frage-/Diskussionsrunde des Ausschusses findet das Projekt großen Anklang. Konkret wird der Vorschlag unterbreitet, dass man die Verlegung der Glasfaserkabel im Außenbereich nutzen könne, um im Anschluss auf die Straßensäume regionales Saatgut aufzubringen. Ebenso wird eine Wiese im Kurpark, die mit Brennesseln zugewachsen ist, als Ort angesprochen, wo innerstädtisch regionales Saatgut aufgetragen werden könne.

Der Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik nimmt Kenntnis.

3. Naturschutz im Garten

hier: Vortrag von Rainer Seidl, ANTL

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 034/2018 vom 28.02.2018 wird Bezug genommen.

Ausschussvorsitzender Flegel begrüßt Rainer Seidl von ANTL und übergibt ihm das Wort. Herr Seidl stellt sich kurz vor und erläutert anschließend vortragend über den Naturschutz im Garten. Zusammenfassend hält er fest, dass der deutsche

Ordnungssinn der größte Feind der heimischen Anlagen sei. Er rät die Versiegelungen zu minimieren und exotische Pflanzen zu vermeiden. Heimische Hölzer wie Holunder, Vogelbeere oder Schlehen böten viele Vorzüge. Auch das Anlegen von Totholz- und Laubhaufen als Unterschlupf für Tiere regt er an. Blumenwiesen anstatt gepflegter Rasenflächen seinen ein Blickfang und zudem gut für die biologische Vielfalt.

Der Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik nimmt Kenntnis.

4. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN hier: Runder Tisch Artenschutz

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 030/2018 vom 27.02.2018 wird Bezug genommen.

Ausschussvorsitzenden Flegel gibt das Wort an die Fraktionsvorsitzende der Bündnis 90 / Die Grünen - Frau Saatkamp - ab, die Ihren Antrag kurz erläutert.

Bürgermeister Streit unterstützt die Ausführungen von Frau Saatkamp und erläutert, dass die Stadt ab dem 01.09.2018 einen Klimaschutzmanager hat, der die Umsetzung / Koordination übernehmen könnte.

In der Folge wird die Frage diskutiert, ob ein neuer Runder Tisch notwendig ist oder ob es nicht besser wäre, bereits vorhandene Projekte zu intensivieren. Abschließend wird festgehalten, dass diese Thematik von dem voraussichtlich ab 01.09.2018 bei der Stadt Tecklenburg tätigen Klimamanager betreut werden soll.

Ferner wird der Beschlussvorschlag „Errichtung eines „Runden Tisch Klima- und Artenschutz“ gefasst und darüber abgestimmt:

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN hier: Umwandlung städtischer Flächen zur Artenerhalt

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 029/2018 vom 27.02.2018 wird Bezug genommen.

Ausschussvorsitzenden Flegel gibt das Wort an die Fraktionsvorsitzende der Bündnis 90 / Die Grünen - Frau Saatkamp - ab, die Ihren Antrag kurz erläutert.

Bürgermeister Streit erläutert anschließend, dass die Umsetzung auf städtischen Flächen an Wirtschaftswegen schwierig sein wird. Ferner gibt er an, dass sich die Stadt am Projekt „Hotspot goes LEADER“ beteiligen wird aber das hierzu aktuell noch keine konkreten Flächen benannt werden können.

Ebenfalls weist Bürgermeister Streit auf ein Probebeet an der Rosenstraße in Leeden in, dass aktuell vom Bauhof hergerichtet wird.

In diesem Zuge wird darauf hingewiesen, dass der Bauhof generell mit involviert werden muss um langfristig die Pflege solcher städtischen Beete zu gewährleisten.

Da in der Sitzungsvorlage und im beiliegenden Antrag kein eindeutiger Beschlussvorschlag abgedruckt ist, wird dieser wie folgt gefasst:

Beschluss:

Die Stadt Tecklenburg soll städtische Flächen im Rahmen des Projektes „Hotspot goes LEADER – blühende Säume im Tecklenburger Land“ der Biologischen Station Kreis Steinfurt zur Verfügung stellen

Abstimmung: Einstimmig

6. Zuschuss für den Weihnachtlichen Altstadtzauber 2018

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 037/2018 vom 02.03.2018 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage und übergibt dann das Wort an Frau Mersch von der Tecklenburg Touristik GmbH sowie an Herrn Kienemann als Beiratsvorsitzender der GmbH.

Sie berichten, dass für die nächste Veranstaltung im Dezember eine finanzielle Unterstützung der Stadt in Höhe von bis zu 30.000,-€ nötig sei.

Die eigenen Finanzmittel der Touristik können diese Summe nicht stemmen, da für den „Altstadtzauber“ 2017 für die Verkehrssicherung, den Hüttentransport und Aufbau 25.000,-€ fällig gewesen wären. Diese Aufgaben wurden erstmals von externen Firmen durchgeführt und nicht mehr vom städtischen Bauhof. Für 2018 käme jetzt noch die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes hinzu.

Sollte man die finanzielle Unterstützung der Stadt nicht bekommen, würde der Markt auf Dauer wieder kleiner ausfallen.

In der folgenden Diskussion, in der auch die Einnahmen des Marktes durch Standgebühren etc. erläutert werden, wird weiterer Erläuterungsbedarf deutlich. Aus diesem Grund wird das Thema einstimmig an den Hauptausschuss und Rat verwiesen.

7. Information und Anfragen

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 038/2018 vom 05.03.2018 wird Bezug genommen.

7.1 Sachstand Linden Brochterbeck:

Bürgermeister Streit verweist auf die ausführliche Sitzungsvorlage und informiert, dass eine entsprechende Ordnungswidrigkeit ausgesprochen wird.

Der UKT nimmt Kenntnis

7.2 Klimaschutzmanager

Bürgermeister Streit erläutert, dass die Stadt ab dem 01.09.2018 einen Klimaschutzmanager beschäftigen wird.

Der UKT nimmt Kenntnis

7.3 Veranstaltung zum Jubiläum des Westf. Friedens

Bürgermeister Streit weist auf eine Veranstaltung zum Jubiläum des Westf. Friedens am 22.06. im Rittersaal von Haus Marck hin.

Der UKT nimmt Kenntnis

7.4 „50 Jahre Pankgrafen Tecklenburg“

Bürgermeister Streit weist auf eine Veranstaltung „50 Jahre Pankgrafen Tecklenburg“ vom 06.07. bis 08.07. in Tecklenburg hin.

Der UKT nimmt Kenntnis

7.5 Sachstand Sanierung Kulturhaus

Bürgermeister Streit informiert, dass geplant ist zur Sanierung des Kulturhauses eine Investorengemeinschaft mit dem Hotel Burggraf Investor MBN zu gründen.

Der UKT nimmt Kenntnis

7.6 Umwelttag Ledde /Kleidercontainer

Herr Harmel weist auf den Umwelttag in Ledde am kommenden Samstag hin und bittet den Kleidercontainer, der im Regenrückhaltebecken liegt, entfernen zu lassen.

Der UKT nimmt Kenntnis

Schluss der Sitzung: 19.40 Uhr

gez. Flegel
Ausschussvorsitzender

gez. Käller
Schriftführer